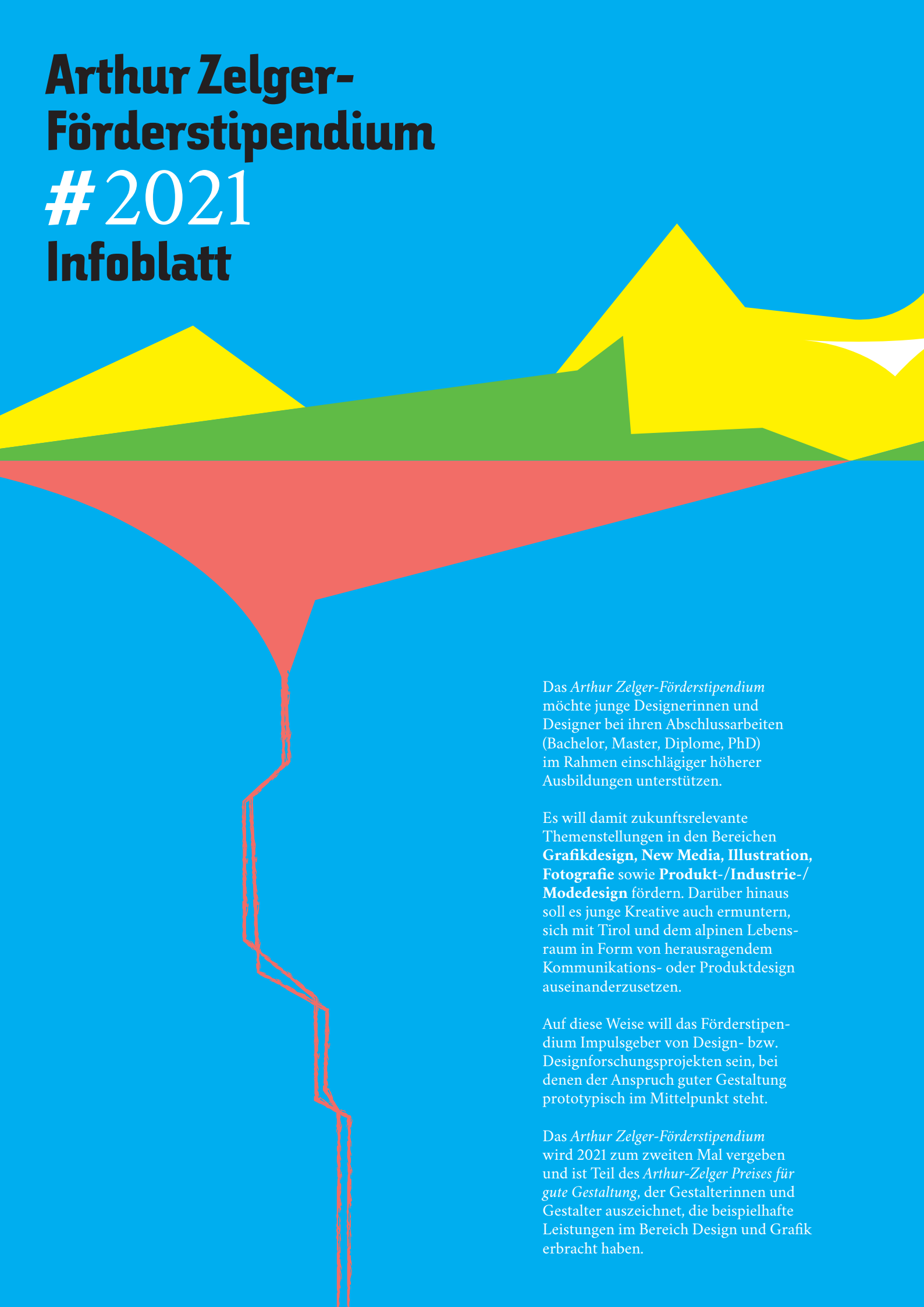


Arthur Zelger- Förderstipendium #2021 Infoblatt



Das *Arthur Zelger-Förderstipendium* möchte junge Designerinnen und Designer bei ihren Abschlussarbeiten (Bachelor, Master, Diplome, PhD) im Rahmen einschlägiger höherer Ausbildungen unterstützen.

Es will damit zukunftsrelevante Themenstellungen in den Bereichen **Grafikdesign, New Media, Illustration, Fotografie** sowie **Produkt-/Industrie-/Modedesign** fördern. Darüber hinaus soll es junge Kreative auch ermuntern, sich mit Tirol und dem alpinen Lebensraum in Form von herausragendem Kommunikations- oder Produktdesign auseinanderzusetzen.

Auf diese Weise will das Förderstipendium Impulsgeber von Design- bzw. Designforschungsprojekten sein, bei denen der Anspruch guter Gestaltung prototypisch im Mittelpunkt steht.

Das *Arthur Zelger-Förderstipendium* wird 2021 zum zweiten Mal vergeben und ist Teil des *Arthur-Zelger Preises für gute Gestaltung*, der Gestalterinnen und Gestalter auszeichnet, die beispielhafte Leistungen im Bereich Design und Grafik erbracht haben.

Wer war Arthur Zelger?

Arthur Zelger gehört zu den wichtigsten Figuren im österreichischen Grafikdesign und hat den werbewirksamen Außenauftritt des Tourismuslandes Tirol maßgeblich beeinflusst. Er hat nicht nur den berühmten Tirol-Schriftzug entwickelt, viele seiner Werke sind zu Ikonen insbesondere des österreichischen Plakatdesigns geworden.

Zielgruppe

Das *Arthur Zelger-Förderstipendium*, das auf Initiative der Nachkommen von Prof. Arthur Zelger und der Tirol Werbung vergeben wird, ist gedacht als Förderung junger Designerinnen und Designer, die entweder aus Tirol stammen und/oder deren Abschlussarbeit in einem spezifischen inhaltlichen Kontext zu Tirol steht.

Kriterien

- Die eingereichten Arbeiten müssen innovative Lösungsansätze in den Bereichen **Visuelle Kommunikation (Grafikdesign, New Media, Illustration), Fotografie, Produkt-, Industrie- und Modedesign** zum Thema haben.
- Eingereicht werden können Vorhaben für Abschlussarbeiten (Bachelor, Master, Diplome, PhD) an Fachhochschulen bzw. Universitäten oder anderen einschlägigen, höheren Ausbildungseinrichtungen im Bereich angewandter Gestaltung.
- Die einreichenden Studierenden müssen entweder aus Tirol stammen und/oder das Thema der Arbeit muss einen relevanten inhaltlichen Tirol-Bezug aufweisen.
- Bewerbungen von Teams mit max. 3 Personen sind möglich.

Vergabe

Die Vergabe des Förderstipendiums erfolgt Ende April 2021 im Rahmen der Jurysitzung zum *Arthur Zelger-Preis für gute Gestaltung in Tirol*. Das Förderstipendium wird alle 2 Jahre nach öffentlicher Auslobung in Form einer einmaligen Unterstützung vergeben, die in zwei Tranchen (nach Juryvergabe sowie nach Abschluss der Arbeit) ausbezahlt wird. Die Arbeit muss bis spätestens 18 Monate nach Vergabe abgeschlossen sein – für das Förderstipendium 2021 demnach Ende 2022.

Jury

Die 6-köpfige Jury besteht aus drei Fach- und drei SachjurorInnen. Die Entscheidung über die Vergabe des Förderstipendiums erfolgt auf Basis der Bewertung des eingereichten Bewerbungsexposés und ist endgültig, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Stipendienhöhe

Das Förderstipendium beträgt **€ 5.000,-**, wobei es der Jury vorbehalten bleibt, es gegebenenfalls auf maximal zwei BewerberInnen aufzuteilen.

Einreichunterlagen

Kandidatinnen und Kandidaten, die in einer einschlägigen höheren Ausbildung (Fachhochschule, Universität) stehen, müssen sich mit einem **Projektexposé** schriftlich für das Förderstipendium bewerben. – Die Einreichungen müssen folgende Angaben beinhalten:

- **Kontakt Daten:** Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail;
- **Lebenslauf** mit Geburtsdatum, Geburtsort, Angabe der Staatsbürgerschaft und Angaben zur Ausbildung (Universität, Klasse, Professorinnen/Professoren), Beginn der Abschlussarbeit;
- **Projektbeschreibung** mit deutlich und übersichtlich formulierten Überlegungen, Arbeitsansätzen bzw. Strategien, dem Zeitplan und der geplanten Präsentationsform sowie einer Beschreibung des Tirolbezuges;
- ergänzend zur Projektbeschreibung ist eine **skizzenhafte Visualisierung** des Projekts beizufügen (sofern nicht möglich, alternativ Arbeitsproben eigener Projekte zur Illustration).
- **Der Umfang des Exposés darf maximal 5 Din-A4-Seiten betragen** (Dateigröße max. 25 MB).
- **Der Beginn der Abschlussarbeit darf nicht länger als 6 Monate zurückliegen und sie darf noch nicht abgeschlossen sein.**

Bewerbungsfrist

Die Bewerbungsfrist für das **Arthur-Zelger-Förderstipendium 2021 endet am 12. April 2021.**

Einreichadresse

Das Projektexposé ist ausschließlich digital in Form eines PDFs zu schicken an folgende Mailadresse zu schicken: **zelger@weissraum.at**
Einreichungen per Post sind nicht zulässig.

Abschlussbericht

Mit der Annahme des Stipendiums verpflichten sich die Stipendiatinnen und Stipendiaten, an WEI SRAUM. Designforum Tirol bis spätestens drei Monate nach Ablauf des Stipendiums einen ausführlichen Bericht inklusive Dokumentationsmaterial über die erfolgte Tätigkeit vorzulegen.

Begleitprogramm

Die Arbeiten werden nach Abschluss im Rahmen eines Stagetime-Abends im WEI SRAUM. Designforum Tirol präsentiert und dabei der Öffentlichkeit vorgestellt.

Datenschutz

Mit der Einreichung Ihrer Unterlagen stimmen Sie zu, dass sämtliche von Ihnen angegebene personenbezogene Daten seitens *WEI SRAUM. Designforum Tirol* sowie der *Tirol Werbung GmbH* für die Abwicklung und Organisation des Arthur-Zelger-Förderstipendienprogramms verarbeitet werden. Ihre Daten werden – außer an die Jurymitglieder – nicht an Dritte weitergegeben. Bei Ablehnung Ihres Antrags werden die von Ihnen eingereichten Daten nach Ablauf von vier Monaten gelöscht. Sollten Sie für das Arthur-Zelger-Förderstipendium ausgewählt werden, werden Ihre Daten und Unterlagen im öffentlichen Interesse zu Archivzwecken auf Dauer aufbewahrt. Zudem werden Ihr Foto und Ihr Name auf der Website von *WEI SRAUM. Designforum Tirol* und der *Tirol Werbung GmbH* veröffentlicht.

Auslober:

Tirol Werbung GmbH
www.tirolwerbung.at

Konzeptentwicklung und operative Betreuung:

WEI SRAUM. Designforum Tirol
www.weissraum.at

